

Es geht nicht um CO₂... In Grönland ist es heute noch viel kälter als in den letzten 10.000 Jahren

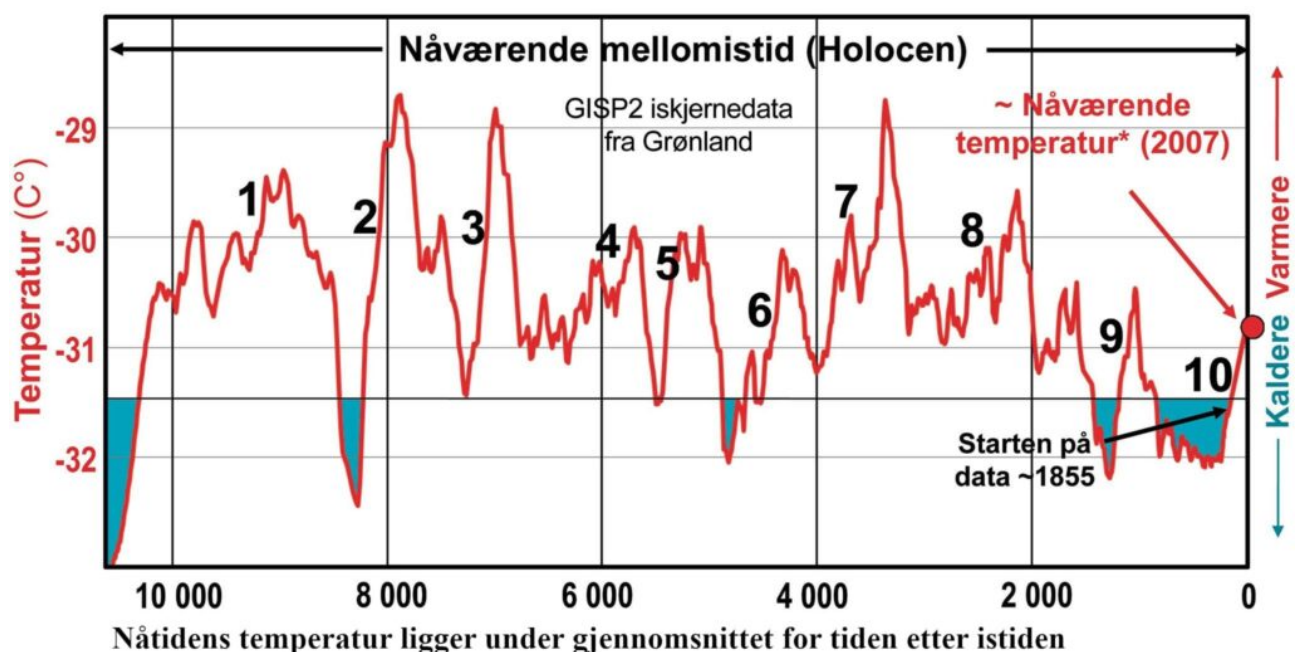
geschrieben von Chris Frey | 19. Oktober 2024

[Pierre Gosselin](#)

Der norwegische Klimablog [avdekt.no](#) [berichtet](#), dass die GISP2-Eiskerndaten aus Grönland zeigen, dass die aktuelle Temperatur weit unter dem holozänen Durchschnitt liegt.

Darüber hinaus stimmen diese Temperaturen auch perfekt mit den historischen Quellen in Norwegen und Europa überein, so [avedkt.no](#).

Die nachstehende Grafik zeigt eine Temperatur-Rekonstruktion auf der Grundlage von Eisbohrkernen, die mehr als 10 000 Jahre zurückreichen:



Graphik: [avdekt.no](#)

Während des Holozäns lag die Temperatur mindestens 9 Mal über dem heutigen Niveau, und das über viele Jahre hinweg. Die heutige Temperatur ist für das Holozän immer noch eher niedrig.

Obwohl der Mensch durch die Landnutzung und eine geringe Erwärmung durch Treibhausgase einen Einfluss auf das heutige Klima hat, sind die natürlichen solaren und ozeanischen Faktoren immer noch viel stärker als der Einfluss des Menschen. Wie sonst lassen sich die starken

Schwankungen während des Holozäns erklären?

Die heutige Temperatur liegt immer noch 2°C unter den höheren Spitzenwerten, die vor 7.900, 7.000 und 3.400 Jahren erreicht wurden.

Der grönländische GISP2-Eiskern gilt als Goldstandard für Temperatur-Rekonstruktionen auf der Grundlage von Proxydaten und steht im Gegensatz zu anderen Proxydaten-Rekonstruktionen auf der Grundlage zweifelhafter [Baumringanalysen](#).

Link:

[https://notrickszone.com/2024/10/04/not-about-CO₂-greenland-still-much-colder-today-than-much-of-the-past-10000-years/](https://notrickszone.com/2024/10/04/not-about-CO2-greenland-still-much-colder-today-than-much-of-the-past-10000-years/)

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE